

Team 01

Denkanstöße für Unternehmer

Bund der Selbständigen Beim zweiten Sachsenheimer Wirtschaftstreff spricht ein Berater über Zukunftsplanungen.

Sachsenheim. Zum zweiten Mal hatte der Bund der Selbständigen (BdS) zum Sachsenheimer Wirtschaftstreff eingeladen. Bei Fingerfood und Stadtwein im Kulturhaus hatten die Firmen-Chefs am Donnerstagabend auf Einladung des Ortsvereins Gelegenheit sich zu vernetzen. Doch zuvor gab es noch einen Vortrag und eine kurze Diskussion, die BdS-Vorsitzende Silvia Körner und Matthias Friedrich, der Wirtschaftsförderer der Stadt, moderierten. Der Referent Dr. Pero Micic war angetreten, über eine sehr wesentliche Frage zu sprechen: „Ist ihr Geschäft zukunftsrobust?“

Micic ist Vorstand der „Future Management Group AG“ in Eltville bei Wiesbaden und wurde als „führender Experte für Zukunftsmanagement“ vorgestellt. Selbstverständlich bot Micic nicht Einzelfallanalysen für die knapp 70 Selbstständigen im Saal. Er versuchte vielmehr Anregungen für eine schonungslose Nabelschau in den eigenen Betrieb zu geben. Eine Kernfrage, die er dabei mantra-artig wiederholte, lautete: „Was ist die Wirkung, die Ihre Produkte erzielen?“ Ein Beispiel: Ist es die Hauptaufgabe eines Luxuswagenherstellers, die Leute von A nach B zu bringen? Nein, sagt Micic. Einen großen Teil des Preises, den man für ein nobles Auto zahle, beziehe sich aufs Emotionale, weshalb ein Händler von Oberklasse-Wagen eher mit einem Händler nobler Möbel konkurriere als mit einem Händler billiger Autos. Zukunftsrobustheit ist also laut Micic,

wenn das Gerüst der Firma um die Wirkungen dessen gebaut ist, was die Firma anzubieten vermag.

Micics Hauptanliegen war es, anzudeuten, wie man derartige Verknüpfungen herstellt, um neue Möglichkeiten für den eigenen Betrieb zu entdecken, und zwar in einer Zeit, die geprägt ist von einem ungekannt schnellen Wandel der Wirtschaft durch Digitalisierung und damit auch: von Kunden, die noch nie so mächtig wie heute waren.

Wovon lebt die Firma morgen?

Einige Leitfragen gab Micic vor: „Wovon lebt das Unternehmen morgen?“, „Was wird in fünf Jahren anders sein?“, „Was wird Sie überraschen?“, und: „Welche Entwicklung könnte Ihr Unternehmen zerstören?“ Man darf davon ausgehen, dass die gestandenen Unternehmer im Publikum sich diese Fragen durchaus auch selbst zu stellen vermögen. Doch zur Wirkung eines Unternehmensberaters gehört es eben, dass sich Unternehmer über die Wirkung ihrer Produkte Gedanken machen, und sei es nur auf eine andere Art, die vielleicht tatsächlich neue Wege und Produkte aufzeigt. Was das Ganze am Ende bringt, lässt sich schwer erfassen.

Anregend war der Vortrag in jedem Fall, zumal Micic ein ziemlich guter Redner ist, dem es auf eine sehr kurzweilige Weise gelang, viele Megatrends, insbesondere die Digitalisierung und ihre Folgen, auf den Punkt zu bringen. Allein schon das war den Besuch wert. *Martin Tröster*



Der Berater Pero Micic und BdS-Vorsitzende Silvia Körner im Kulturhaus der Stadt Sachsenheim.

Foto: Richard Dannemann.